



ARDEX FK NEU

Belastungsfuge, schnell

Zement-Basis

Innen und außen

Zum Verfugen von Fliesen und Platten in
Werkstätten, Waschanlagen, Schwimmbecken,
auf Gewerbeflächen, Treppenanlagen,
Laubengängen, Balkonen und Terrassen

Auch bei tieferen Temperaturen sicher
zu verarbeiten

Für Fugenbreiten von 2–12 mm

Hohe mechanische Belastbarkeit und
Abriebfestigkeit

Kein Beifallen

Kein Aufbrennen

Bereits nach 90 Minuten begehbar



Farben:

basalt

grau

Hersteller zertifiziert nach EN ISO 9001
und EN ISO 14001

ARDEX Baustoff GmbH
A-3382 Loosdorf · Hürmer Straße 40
Tel.: +43 (0) 27 54/70 21-0
Fax: +43 (0) 27 54/24 90
office@ardex.at
www.ardex.at

ARDEX FK NEU

Belastungsfuge, schnell



Anwendungsbereich:

Innen und außen. Boden und Wand.

Zum Verfugen von

- Fliesen aus Steinzeug und Feinsteinzeug
- Betonwerksteinplatten
- Naturwerksteinplatten (feuchtigkeitsunempfindlich)
- Spaltplatten und Klinkerplatten
- Fassadenriemchen und Mosaik

in Werkstätten, Waschanlagen, Schwimmbecken, auf Gewerbeflächen, Treppenanlagen, Laubengängen, Balkonen und Terrassen.

Art:

Pulver auf Basis schnell abbindender Zemente und spezieller Füllstoffe.

Maximale Körnung 0,5 mm.

Beim Anrühren mit Wasser entsteht ein geschmeidig-pastöser Mörtel, der sich leicht verarbeiten lässt.

Der Mörtel hat eine kurze Abbindezeit, ist auch bei breiten Fugen und tiefen Temperaturen nicht auswaschbar, brennt nicht auf, besitzt eine hohe Füllkraft und haftet fest in den Fugen.

Die Fugen sind früh belastbar.

Verarbeitung:

In ein sauberes Anrührgefäß gibt man klares Wasser und mischt das Pulver zu einem klumpenfreien Mörtel an.

Mischungsverhältnis:

12,5 kg ARDEX FK NEU : ca. 2,5 l Wasser =
4 RT Pulver : 1 RT Wasser

Der Mörtel ist im Temperaturbereich von +5°C bis 20°C ca. 30 Minuten lang verarbeitbar. Höhere Temperaturen verkürzen die Verarbeitungszeit.

Der Mörtel lässt sich leicht mit einem Fugbrett in die Fugen einbringen. Auch tiefere Fugen können in einem Arbeitsgang gefüllt werden, ohne beizufallen. Die kurze Abbindezeit erlaubt ein frühzeitiges Waschen, ohne dass die Fugen ausgewaschen werden.

Auf Bodenflächen kann der Mörtel mit dem Gummischieber eingeschlämmt werden.

ARDEX FK NEU ist bei Temperaturen von über +5°C zu verarbeiten.

Zu beachten ist:

In porigen Oberflächen von Fliesen und Platten können sich Rückstände der Fugenmasse festsetzen. Auf Probeverfugungen solcher Beläge kann deshalb nicht verzichtet werden.

Wenn abgesäuert wird, sind die Fugen vorher zu wässern.

Feuchtigkeit des Untergrundes und unterschiedliche Saugfähigkeiten können Farbunterschiede in den Fugen verursachen. Fugen ggf. vor dem Einbringen des Fugenmörtels auskratzen. Keinen Wasserfilm auf den Fugen stehen lassen.

Zementgebundene Fugen sind nicht säurebeständig.

Saure Reiniger, die zB mit Zitronensäure, Essigsäure oder anderen Säuren hergestellt sind, können langfristig zur Schädigung der Fugen führen. Bei Verwendung solcher Reinigungsmittel sind die Fugen vorzunässen. Grundsätzlich empfiehlt es sich zur Reinigung von Fliesenbelägen neutrale oder leicht alkalische Reinigungsmittel (Lithofin) einzusetzen.

Allgemein gilt:

Anstelle von zementären Fugmaterialien sollte in Heil- und Schwimmbädern und anderen hoch beanspruchten Bauwerken Epoxidharz-Fugenmörtel ARDEX WA oder ARDEX RG 12 1-6 Feine Epoxifuge eingesetzt werden.

Zum Verfugen von feuchtigkeitsempfindlichen Naturwerksteinplatten ist im Innenbereich ARDEX MG Marmorfuge einzusetzen.

Hinweis:

Enthält Zement. Verursacht Hautreizungen. Verursacht schwere Augenschäden. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Schutzhandschuhe tragen. Augenschutz tragen. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen.

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

An einem trockenen Ort aufbewahren. Inhalt/Behälter gemäß lokalen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften entsorgen.

In abgebundenem Zustand physiologisch und ökologisch unbedenklich.

GISCODE ZP1 = zementhaltiges Produkt, chromatarm

Technische Daten nach ARDEX-Qualitätsnorm:

Anmischverhältnis: ca. 2,5 l Wasser : 12,5 kg Pulver
entsprechend
ca. 1 RT Wasser : 4 RT Pulver

Schüttgewicht: ca. 1,3 kg/l

**Frischgewicht
des Mörtels:** ca. 2,1 kg/l

Materialbedarf: bei Fugenbreite 3 mm,
Fugentiefe 5 mm
bei Fliesen bzw. Mittelmosaik
von 60 x 60 cm ca. 0,10 kg/m²
von 30 x 60 cm ca. 0,15 kg/m²
von 30 x 30 cm ca. 0,20 kg/m²
von 15 x 15 cm ca. 0,40 kg/m²
von 10 x 10 cm ca. 0,60 kg/m²
von 5 x 5 cm ca. 1,10 kg/m²
Die zusätzlichen Verluste durch überschüssiges Material auf den Fliesen betragen je nach deren Oberflächenbeschaffenheit und Arbeitsweise 0,05–0,10 kg/m².

**Verarbeitungszeit
(+20 °C):** ca. 30 Minuten

**Begehbarkeit
(+20 °C):** nach ca. 90 Minuten

Kugeldruckhärte: nach 1 Tag ca. 40 N/mm²
nach 3 Tagen ca. 60 N/mm²
nach 7 Tagen ca. 80 N/mm²
nach 28 Tagen ca. 100 N/mm²

**Fußboden
heizungseignung:** ja

**Kennzeichnung
nach GHS/CLP:** GHS05 „ätzend“
Signalwort: Gefahr

**Kennzeichnung
nach ADR:** keine

EMICODE: EC1R PLUS – sehr emissionsarm ^{PLUS}

Abpackung: Säcke mit 12,5 kg netto

Lagerung: in trockenen Räumen ca. 12 Monate im
originalverschlossenen Gebinde lagerfähig

